



# JAHRES- BERICHT 2015

Ein Jahr im Zeichen der  
Katastrophenvorsorge.



---

## Liebe Unterstützer und Freunde,

---

„In der Welt im Einsatz“ – seit unserer Gründung im Jahr 2003 konzentrierten wir unsere Hilfeleistungen auf Einsätze im Ausland nach schweren humanitären oder Naturkatastrophen.

Im Jahr 2015 konnten wir uns jedoch in eine für uns persönlich sehr wichtige Richtung weiter entwickeln. I·S·A·R Germany wurde offizieller Bestandteil des Katastrophenschutzes in verschiedenen Kommunen Deutschlands.

Neben den Rettungshunden von I·S·A·R Germany, die auch in internationalen Großschadenslagen Verschüttete unter Trümmern aufspüren, setzen wir in diesem Rahmen auch so genannte Vermisstenspürhunde (auch Mantrailer genannt) und Wassersuchhunde im Inland ein. Aber auch die technischen Ortungsgeräte, wie zum Beispiel ein Horchgerät und eine Suchkamera, können in Deutschland nach entsprechenden Katastrophen nunmehr zum Einsatz kommen. Mit diesen Geräten kann die genaue Lage der verschütteten Person unter Trümmern herausgefunden und entsprechende Rettungsmaßnahmen hierauf ausgerichtet werden.

Zusätzlich stellt I·S·A·R Germany eine Kameradrohne mit ausgebildeten und zugelassenen Piloten zur qualifizierten Erkundung der Einsatzstelle zur Verfügung. Eine nicht alltägliche Komponente der nationalen Hilfeleistung.

Somit heißt es ab diesem Jahr, welches ganz unter dem Zeichen der Katastrophenvorsorge stand:

„In Deutschland zu Hause – in der Welt im Einsatz“



Nicht unerwähnt sei an dieser Stelle unsere Freude darüber, dass Bundespräsident Gauck die Arbeit unserer Hilfsorganisation wertschätzt und hierfür das Bundesverdienstkreuz am Bande in einer Feierstunde Ende des Jahres 2015 auf Schloss Bellevue verliehen hat. Ein Zeichen der Anerkennung, das uns weiter motiviert, mit Herz und Seele unsere ehrenamtliche Arbeit zu verrichten.

Ich freue mich auch darüber, dass wir die Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation „BRH e.V.“ auch im Jahr 2015 weiter ausbauen und verfestigen konnten. Und wie immer möchte ich mich ganz persönlich bei all denjenigen Unterstützern und Förderern bedanken, ohne die wir unsere Arbeit nicht ausüben könnten. Ihnen kann man nicht genug danken!

Ihre Dr. Daniela Lesmeister

Dr. jur. Daniela Lesmeister  
Mitbegründerin und Präsidentin  
I·S·A·R Germany



<b>01. Vorwort</b> .....	2
<b>02. Inhalt</b> .....	3
<b>03. In Deutschland zuhause</b> <b>Nationale Tätigkeiten</b>	
· Mitwirkung im nationalen Katastrophenschutz .....	6
· I-S-A-R Germany unterstützt künftig den Kreis Kleve bei Unglücksfällen.....	8
· Ausbildung der Drohnenpiloten bei und durch Ascending Technologies.....	9
· Einsatz für die Wassersuchhunde .....	10
· Rettungshundeprüfung.....	12
<b>04. In der Welt im Einsatz</b> <b>Internationale Tätigkeiten</b>	
· Erdbebeneinsatz Nepal.....	16
· Ebola-Hilfe Liberia.....	18
<b>Nachfolgeprojekte</b>	
· Syrien/Nordirak .....	20
· Philippinen.....	21
· Kenia/Ost-Afrika .....	23
<b>05. Partner und Netzwerk</b>	
· INSARAG Global Meeting Abu Dhabi .....	26
· Erfahrungsaustausch China .....	28
· Ausbildung Training-Base Weeze .....	30
· Platzumbau Übungsgelände Training-Base Weeze	32
· Gemeinsame Koordinierung von Katastrophen .....	34
· Weiterbildung innerhalb der D-A-CH-L- Arbeitsgruppe Katastrophenhilfe .....	35
<b>06. Öffentlichkeit</b>	
· Bildungsbesuche.....	38
· Auftritte .....	40
· Spenden .....	42
<b>07. Über I-S-A-R Germany</b> .....	44
<b>08. Finanzen 2015</b> .....	50
<b>09. Ein Ausblick</b> .....	62



## Impressum:

Herausgeber: I-S-A-R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH  
Baldusstraße 13, 47138 Duisburg  
I-S-A-R Germany e. V., Baldusstraße 13, 47138 Duisburg,  
V. i. S. d. P.

Stiftung: Michael Lesmeister  
e. V.: Dr. Daniela Lesmeister / Sven van Loenhout  
Verantwortlich für den Inhalt: Mareike Illing  
Redaktionsleitung, Konzeption und Design: Dr. Daniela Lesmeister  
Design, Layout & Satz: SanderWerbung GmbH, Duisburg  
Druck: Wohlfeld & Wirtz GmbH & Co. KG, Duisburg

I-S-A-R Germany ist im nationalen Katastrophenschutz in verschiedenen Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen eingebunden.

# 03 IN DEUTSCHLAND ZUHAUSE



„Der Fremde in der Nähe ist mehr wert,  
als der Verwandte in der Ferne..“

Chinesisches Sprichwort



Mitwirkung im nationalen  
**KATASTROPHENSCHUTZ**

## Einbindung in verschiedene Kommunen des Landes Nordrhein-Westfalen

I-S-A-R Germany ist in den kommunalen Katastrophenschutz in der Stadt Duisburg und im Kreis Kleve eingebunden (vgl. auch die folgende Seite).

Neben den Rettungshunden von I-S-A-R Germany, die auch in internationalen Großschadenslagen Verschüttete unter Trümmern aufspüren, werden meistens Vermisstenspürhunde (auch Mantrailer genannt) und Wassersuchhunde eingesetzt.

Neben den Rettungshunden setzt I-S-A-R Germany auch technische Ortungsgeräte ein, wie zum Beispiel ein Horchgerät und eine Suchkamera. Hiermit kann die genaue Lage der verschütteten Person unter Trümmern herausgefunden und entsprechende Rettungsmaßnahmen hierauf ausgerichtet werden.

Die Bereitstellung der Kameradrohne durch I-S-A-R Germany mit ausgebildeten und zugelassenen Piloten zur qualifizierten Erkundung der Einsatzstelle stellt eine besondere - da nicht alltägliche - Komponente der nationalen Hilfeleistung dar.



Die Mini-Drohne vom Typ „AscTec Falcon 8“ (eine Spende der „Ascending Technologies“) kann bis zu 750 Gramm Nutzlast bewegen, bis zu 20 Minuten lang fliegen und wiegt je nach Konfiguration allerhöchstens 2,2 Kilogramm. Hier beim Flug über ein Trainingsgelände.

Weitere Spezialgeräte, wie zum Beispiel eine Betonkettensäge oder eine Kernbohrmaschine, setzt I-S-A-R Germany im Katastrophenfall bei Bedarf ebenfalls ein.

Sämtliche nationale Einsätze erfolgen kostenlos für die anfordernde Behörde und werden über Spenden finanziert.



*An eine Katastrophe mag keiner denken, doch es ist gut zu wissen, dass der Kreis Kleve professionell für verschiedene Notfälle, wie Hochwasser mit Überschwemmungen oder große Unfälle, gut vorbereitet ist. Viele Hilfsorganisationen sind sofort einsatzbereit, im Ernstfall an Ort und Stelle zu helfen. Dafür bin ich den Einsatzkräften sehr dankbar.*

*Das qualifizierte I-S-A-R Germany-Team wird dem Kreis Kleve künftig im Notfall zur Seite stehen. Die Spezialausrüstungen der I-S-A-R Germany können helfen, Menschenleben in Krisenfällen, zum Beispiel bei Gebäudeeinsturz, zu retten.*

Wolfgang Spreen, Landrat des Kreises Kleve





Nationale Tätigkeiten

## IN DEUTSCHLAND ZUHAUSE

### I-S-A-R Germany unterstützt seit dem Jahr 2015 auch den Kreis Kleve bei Unglücksfällen

Katastrophen gibt es zum Glück sehr selten im Kreis Kleve. Dennoch ist der Kreis zuständig für viele Aufgaben rund um den Zivil- und Katastrophenschutz und sorgt entsprechend vor, damit – wenn nötig – sofort richtig und umfassend reagiert werden kann. Unterstützt wird der Kreis Kleve im Notfall von vielen Organisationen. Seit 2015 auch von I-S-A-R Germany. Auf dem Gelände der Training Base Weeze GmbH am Airport traf Landrat Wolfgang Spreen die Vorsitzende von I-S-A-R Germany, Dr. Daniela Lesmeister. Damit die Einsatzkräfte von I-S-A-R erreichbar sind, überreichte er dem I-S-A-R Team einige Funkmeldeempfänger des Kreises Kleve.

Dass die Leistungen von I-S-A-R Germany besonderer Art sind, bewiesen die vierbeinigen I-S-A-R Mitglieder in Weeze sehr eindrucksvoll. In den Trümmern auf dem Trainingsgelände zeigten die Rettungshunde, wie sie im Ernstfall verschüttete Menschen aufspüren. Außerdem stellt I-S-A-R so genannte Personenspürhunde zur Verfügung. Diese können anhand des Individualgeruchs gezielt nach Vermissten suchen. Auch Wassersuchehunde sind einsatzbereit.

I-S-A-R Germany setzt neben den Hunden auch technische Ortungsgeräte ein, wie zum Beispiel ein Horchgerät und eine Suchkamera. Einzigartig ist zurzeit im Kreis Kleve die Bereitstellung der Kameradrohne durch I-S-A-R Germany mit einem ausgebildeten und zugelassenen Piloten zur qualifizierten Erkundung der Einsatzstelle. Weitere Spezialgeräte, wie zum Beispiel eine Betonkettensäge oder eine Kernbohrmaschine würde I-S-A-R Germany im Katastrophenfall ebenfalls einsetzen. „An eine Katastrophe mag keiner denken, doch es ist gut zu wissen, dass der Kreis Kleve professionell für verschiedene Notfälle, wie Hochwasser mit Überschwemmungen oder große Unfälle, gut vorbereitet ist.“



**A** | Aufnahme in den Katastrophenschutz des Kreises Kleve durch Landrat Wolfgang Spreen.

**B** | Vorführung des technischen Ortungsgeräts.

**C** | Demonstration des Leistungsspektrums der nationalen Katastrophenschutzeinheit.

Viele Hilfsorganisationen sind sofort einsatzbereit, im Ernstfall an Ort und Stelle zu helfen. Dafür bin ich den Einsatzkräften sehr dankbar. Frau Dr. Lesmeister und ihr qualifiziertes I-S-A-R Germany-Team wird dem Kreis Kleve künftig ebenfalls im Notfall zur Seite stehen.

Die Spezialausrüstungen der I-S-A-R Germany können helfen, Menschenleben in Krisenfällen, zum Beispiel bei Gebäudeeinsturz, zu retten“, betont Landrat Wolfgang Spreen. „I-S-A-R Germany hat bereits an vielen Einsatzorten weltweit eine hohe Leistungsfähigkeit bewiesen. Gerne arbeiten wir künftig auch im Kreis Kleve mit den anderen Einsatzkräften im Krisenfall zusammen, um den Menschen hier vor Ort zu helfen“, versichert Dr. Daniela Lesmeister.

## Ausbildung der Drohnenpiloten bei und durch Ascending Technologies

Im Jahr 2015 bildete Ascending Technologies fünf neue Drohnenpiloten von I·S·A·R Germany aus. Die Ausbildung beinhaltet sowohl theoretische Elemente wie die praktische Steuerung der Drohne. I·S·A·R Germany verfügt so über sieben ausgebildete Drohnenpiloten, die im In- und Ausland den „Falcon 8“ zum Einsatz bringen können.

Der „Falcon 8“ der I·S·A·R Germany bereits 2013 durch Ascending Technologies zur Verfügung gestellt wurde, ist ein Octokopter, der bis zu 100m hoch in die Luft aufsteigen kann.

Er wird zur Luftaufklärung und Schadenplatzbeurteilung aus der Vogelperspektive durch I·S·A·R Germany im In- und Ausland eingesetzt.



**A |** Auf einem Sportplatz schulten die Ausbilder von Ascending Technologies in der praktischen Anwendung der Drohne „Falcon 8“.



*Dank der Drohne ist es uns möglich, eine deutlich schnellere, qualitativ hochwertige und somit effiziente Lageerkundung durchzuführen.*

**Marcus Zinser (Drohnenpilot)**



---

## Einsatz für die Wassersuchhunde

---

Neben den Rettungshunden von I-S-A-R Germany, die in internationalen Großschadenslagen Verschüttete unter Trümmern aufspüren, setzen wir auch so genannte Vermisstenspürhunde (auch Mantrailer genannt) und Wassersuchhunde ein. Dinah Holtkamp ist eine der vier I-S-A-R-Hundeführer, die als Mantrailer und Wassersucher unterwegs sind. Im März bestand ihr Border Collie Buddy die Einsatzreifepfung als Mantrailer und steckt nun in der Zusatzausbildung zum Wassersuchhund. Sie erklärt: „Wassersuchhunde sind echte Spezialisten, die erst an Land und dann auf dem Wasser auf den zu suchenden Geruch trainiert werden.“ (siehe auch Interview mit Dominik Behet zur Wassersuche auf der rechten Seite).

Wie im internationalen Einsatz erfolgt die Arbeit der Rettungshundeführer und Ausbilder in diesem Bereich rein ehrenamtlich. Mit rund drei Trainingseinheiten wöchentlich ist die Ausbildung der Hunde und Einsatzkräfte extrem zeitintensiv.

Im Mai 2015 wurden dann erstmalig im Kreis Kleve die Wassersuchhunde von I-S-A-R Germany alarmiert.



Hier hatte auch Dinah Holtkamp als Helferin der beiden eingesetzten Wassersuchhundeteams ihren ersten Einsatz. Die Aufgabe der Teams: Sie mussten einen See nach einem vermissten Jungen absuchen und der Polizei die Rückmeldung geben, ob sich das Kind im Wasser befindet oder nicht. Gemeinsam mit den Kollegen der DLRG fuhren die I-S-A-R-Wassersuchhundeteams unter großer Beachtung lokaler und überregionaler Medien das Gewässer ab und konnten dann erleichtert vermelden: Keine Anzeige. Denn wenn die Hunde Anzeigeverhalten zeigen, handelt es sich (zu 99 Prozent) um Totfunde.

Später sollte sich heraus stellen, dass die Nichtanzeige der Hunde korrekt war. Außerhalb des Gewässers wurde das Kind später leider tot aufgefunden.





Dominik Behet ist I-S-A-R-Mitglied seit 2012. Neben seinem Engagement im Informations- und Lagezentrum (ILZ) bei Auslandseinsätzen ist er auch als Drohnenpilot aktiv und außerdem mit Dinah Holtkamp, Norbert Helpenstein und Anke Gellert-Helpenstein Hundeführer in der Gruppe der Mantrailer und Wassersuchhunde, die bereits einige Einsätze leisten konnten.

## Interview mit Dominik Behet

ehrenamtliches Mitglied (Hundeführer)  
der niederrheinischen Hilfsorganisation I-S-A-R Germany.

### Welche Hunde sind bei euch als Wassersucher im Einsatz? Eignet sich jede Hunderasse/Mix?

Im Einsatz führen wir Hunderassen mit einem hohen Triebverhalten, namentlich sind dies in unserer Gruppe Hollandse Herder, Bouviers, Border Collie und in meinem Fall ein kleiner Münsterländer. Es versteht sich von selbst, dass der Münsterländer in jeder Hinsicht die Nase vorn hat...;-)

### Welche besonderen Voraussetzungen müssen Hunde und Hundeführer mitbringen?

Hier ist definitiv und ohne jede Einschränkung ein hohes Maß an Motivation und Engagement zu nennen. Die Hunde müssen Freude an der Arbeit mit ihrem HF haben. Sie müssen mit Begeisterung suchen wollen. Jeder von uns trainiert in der Gruppe mindestens zwei Mal pro Woche mit dem Hund. Hinzu kommen individuelles Training und zusätzliche Aufgaben und Fortbildungen innerhalb der Organisationsstrukturen. Bei mir ist dies zum Beispiel das Training an der Drohne, bei Norbert die Fortbildung im Bereich Logistik. Auch Kleinigkeiten, wie zum Beispiel das Reinigen des Einsatzfahrzeuges gehören dazu, geht aber ganz leicht von der Hand, da wir natürlich mächtig stolz sind auf das Fahrzeug, dass wir dringend benötigt haben und dank der Unterstützung der Spender nun angeschafft werden konnte.

### Was gehört zur Einsatzausstattung eines Wassersuchhundeteams, wenn ihr in den Einsatz geht?

Wenn wir in einen Wasser-Einsatz gehen, dann benötigen wir in erster Linie ein Boot. Das wurde bislang immer vor Ort von der DLRG oder der FW gestellt, mit der wir eine gute Zusammenarbeit pflegen. Zu unserer Ausstattung gehört in jedem Fall eine Schwimmweste für Mensch und Hund. Für den Hund ist sie in erster Linie als Kenndecke und Marker gedacht. Für den Menschen ist sie im Notfall lebenswichtig, wenn man sich vor Augen hält, dass wir im Einsatz mit unserer Schutzkleidung auf dem Wasser sind, die sich recht schnell mit Wasser vollsaugen würde. Gerade eben erst konnten wir aufgrund einer zweckgebundenen Spende die neuen Rettungswesten anschaffen.

### Wie sehen die Einsatzlagen aus, wenn ihr zu einem Wassereinsatz gerufen werdet?

Für uns ist auf der Anfahrt bereits klar, dass die Überlebenschancen unter Wasser relativ gering sind, daher sind wir darauf vorbereitet oftmals nur Tote anzeigen zu können. Für unsere Hunde macht es, im Gegensatz zu den Trümmerhunden, keinen Unterschied, ob die Zielperson lebt oder tot ist. Beide Fälle trainieren wir, so dass auch ein Einsatz, bei dem wir sicher von einem Totfund ausgehen, kein Problem darstellt. Dies können unsere Hunde auch an Land, da das Training an Land aufgebaut wird. Unsere Motivation ist hoch, weil wir es sehr wichtig finden, den Angehörigen eines Verunglückten Gewissheit geben zu können. Denn nichts ist schlimmer als die Ungewissheit.

### Wie zeigen eure Hunde euch an, wenn sie einen Menschen unter der Wasseroberfläche geortet haben?

Eine wichtige Frage. Natürlich trainieren wir mit unseren Hunden die Anzeige durch ein eindeutiges Signal. Das bedeutet in unserem Fall, dass die Hunde im Boot anfangen zu Bellen. Da unsere Hunde gelernt haben möglichst genau anzuzeigen, kann es allerdings sein, dass bei schwierigen Verhältnissen oder diffusen Geruchslagen keine Anzeige durch Bellen erfolgt, da der Hund noch versucht näher an den Geruch heranzukommen. In diesem Fall muss der Hundeführer die Körpersprache seines Hundes genau kennen, um Rückschlüsse aus dem Verhalten ziehen zu können. Dies verdeutlicht gleichzeitig, dass wir nur die eigenen Hunde führen, niemals aber den eines anderen.

### Wie sieht die Ausbildung eines Wassersuchhundes aus, welche Geruchsproben verwendet ihr?

Wir verwenden Tuchstoffe, synthetische und biologische Proben. Die Konditionierung auf den Geruch erfolgt zunächst an Land. Interessiert sich der Hund für die Probe, dann folgt sofort ein Bestätigungspfeiff oder Klick und es wird gespielt oder es folgt Futterbelohnung. Die Verstecke für die Geruchsproben werden dann Schritt für Schritt schwieriger gestaltet bis es dann auch aufs Wasser geht.

Das Arbeiten an Land erklärt auch, warum unsere Hunde nicht nur am Wasser, sondern auch gerade an Land, quasi als „Nebenprodukt“ perfekte Leichenspürhunde sind.



---

## Rettungshundeprüfung

---

Zum Jahresabschluss im Dezember 2015 mussten die I-S-A-R Germany Rettungshundeführer noch einmal zeigen, was sie können. In der alle 2 Jahre stattfindenden Prüfung von Hund und Hundeführer wird - in Anlehnung an die Prüfungsordnungen anderer Hilfsorganisationen, Feuerwehren und gemäß internationalen Standards - die Fähigkeit des Hundeführers und des Trümmersuchhundes abgefragt.

In diesem Jahr fand die Übung auf dem I-S-A-R-Trainingsgelände auf der Training Base Weeze statt. Die Prüfung verlief positiv. Um als Rettungshunde-Team einsatzfähig zu sein, reicht nicht die bestandene Prüfung allein. In regelmäßigen Trainings werden die Fähigkeiten der Teams fortlaufend auf die Probe gestellt und immer weiter ausgebaut. Doch auch die Teamfähigkeit der Hundeführer sowie die Kenntnisse über andere Fachbereiche und der Umgang mit der technischen Ortung gehören in den Lehrplan eines Rettungshundeführers. Derzeit verfügt I-S-A-R Germany über 14 einsatzfähige Rettungshunde.



Norbert Helpenstein ist I-S-A-R-Mitglied seit 2012. Neben seinem Engagement bei Auslandseinsätzen ist er auch mit Dinah Holtkamp, Dominik Behet und Anke Gellert-Helpenstein Hundeführer und „Kopf“ der Gruppe der Mantrailer, die im Jahr 2015 für die Kriminalpolizei Kreis Kleve in Kleve ihre ersten Einsätze absolvierten.

---

### Interview mit Norbert Helpenstein

ehrenamtliches Mitglied (Hundeführer) der nieder-rheinischen Hilfsorganisation I-S-A-R Germany

---

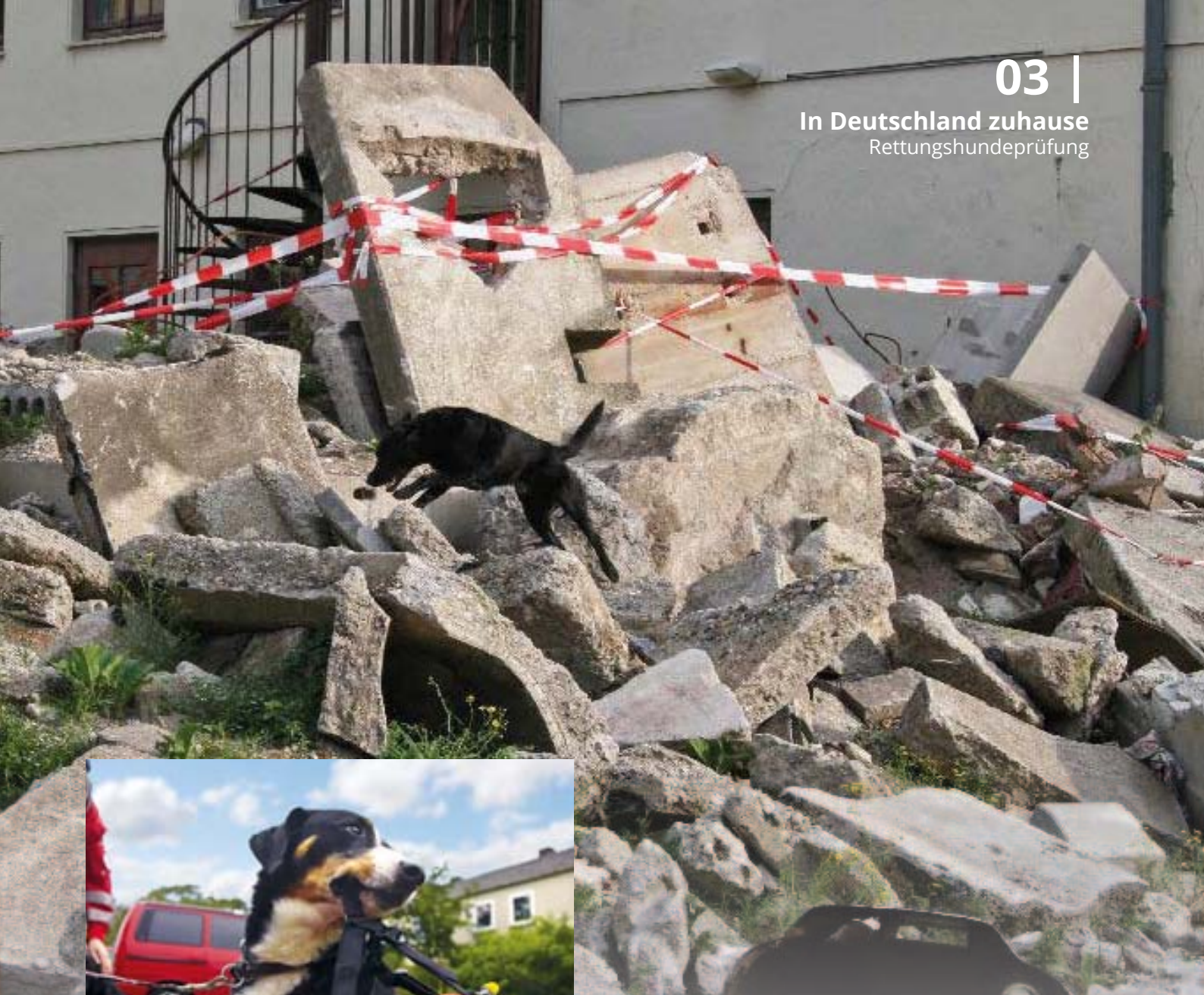
**Was war das für eine Suche, zu der ihr von der Kripo hinzugezogen wurdet?**

*Im Rahmen der Ermittlungen zu einer vermissten Person (VP) gab es nach mehreren Tagen durch einen Jogger eine zweite Sichtung der VP. In diesem Zusammenhang wurden die Mantrailer von*

*I-S-A-R Germany angefordert, um die Ergebnisse des einen Tag zuvor angesetzten Diensthundes der Polizei zu ergänzen. Vor Ort konnten die Aussagen und die Erkenntnisse des zuvor eingesetzten Diensthundeführers von unseren Hunden bestätigt werden.*

**Wie lange dauert es, bis ein Hund in so einen Einsatz gehen kann und wie oft müsst ihr dafür trainieren?**

*Schon im Alter von 12 - 16 Wochen werden die Junghunde spielerisch an ihre zukünftige Aufgabe herangeführt. Darauf aufbauend wird der Schwierigkeitsgrad behutsam erhöht, bis der Hund motiviert zuverlässig verschiedene Stufen der Vermisstensuche sicher beherrscht. Dazu wird im Schnitt zwei- bis dreimal in der Woche*



mehrere Stunden im Team trainiert. Nach zweieinhalb bis drei Jahren wird die Ausbildung mit einer Einsatzprüfung abgeschlossen. Im Anschluss trainieren die Hunde weiterhin mit ihren Hundeführern regelmäßig, um das hohe Niveau der Ausbildung zu erhalten.

#### **Welche besonderen Voraussetzungen müssen Hunde und Hundeführer mitbringen, die als Mantrailer arbeiten?**

Der Hund sollte über eine hohe Motivationslage verfügen, sowie körperlich und psychisch belastbar sein, um über längere Zeiträume bei allen Witterungen und unter allen Umwelteinflüssen zuverlässig arbeiten zu können.

Ebenso sollte der Hundeführer körperlich fit sein, über Geduld und Ausdauer verfügen und mit seinem Hund ein Team bilden. In Einsatzfällen ist eine hohe Frustrationstoleranz nötig, da Einsätze in der heutigen mobilen Zeit meist nicht zum Auffinden der vermissten Person führen, sondern oftmals lediglich der Polizei ermittlungsrelevante Hinweise gegeben werden können. Die Hinweise unserer Hunde haben bereits wiederholt wertvolle Hinweise geben können, die im Endeffekt die Suche der Polizei wesentlich erleichtert haben.

#### **Eignet sich jeder Hund zum einsatzfähigen Mantrailer?**

Jeder Hund hat von Natur aus Freude an der Nasenarbeit. Jedoch muss er auch über die körperlichen Eigenschaften verfügen, um auf einem hohen Niveau und mit erheblicher Suchkondition seine Nase einsetzen zu können. Hunderassen mit verkürzter Nase leiden meistens unter Atembeschwerden. Die Suchanforderungen an einen Einsatzhund bereiten dann diesen Tieren erhebliche Schwierigkeiten. Daher scheiden sie als Einsatzhunde aus. Erforderlich ist auch ein triebiger Arbeitswille, der es dem Hund ermöglicht auch bei widrigen Bedingungen wie Hitze oder Kälte seinen Job über längere Strecken zu erledigen.

#### **Wie lange kann ein Mantrailer arbeiten?**

Sind alle Voraussetzungen gegeben kann ein gut ausgebildeter Hund auch bis ins hohe Alter auf Grund seiner zunehmenden Erfahrung eine wertvolle Hilfe sein.

In unserem Team wird ein mehrfach geprüfter Bouvier, Nanuq, mit ihren 11 Jahren noch immer für bestimmte Suchsituationen eingesetzt.



# 04 IN DER WELT IM EINSATZ



„Entschlossenheit im Unglück ist immer  
der halbe Weg zur Rettung.“

Johann Heinrich Pestalozzi

Abflug des I-S-A-R-Medical-Teams ins Erdbebengebiet Nepal.



## Erdbebeneinsatz **NEPAL**

**Einsatzort:**

Nepal

**Art der Katastrophe:**

Erdbeben

**Betroffene Region:**

Ghorka

**Einsatzzeitraum:**

April 2015

**Anzahl der Hilfskräfte:**

58

## NEPAL

## Hilfeinsatz von I·S·A·R Germany für die Erdbebenopfer in Nepal

Am 25. April 2015 erschüttert in den frühen Morgenstunden ein Erdbeben der Stärke 7,8 auf der Richterskala Nepal. Gegen Mittag spricht die nepalesische Regierung in Absprachen mit den Vertretern der Vereinten Nationen vor Ort ein internationales Hilfeersuchen aus. Insbesondere Einheiten aus den Bereichen „Search-and-Rescue“ und „Medical“ sind angefordert. I·S·A·R Germany entsendet ein 58-köpfiges Team, welches sowohl eine „medium“ SAR-Einheit als auch eine medizinische Einheit als so genanntes „Foreign Medical Team Typ 1“ beinhaltet. Am 26. April 2015 fliegt das Team los. Bereits vor Ankunft wird klar, dass vor allem medizinische Unterstützung benötigt wird und kaum Bedarf an SAR besteht. I·S·A·R Germany entschließt sich, den Schwerpunkt auf das FMT zu legen. Durch die Doppelfunktionen und -qualifikationen unserer Einsatzkräfte können auch die SAR-Teammitglieder im medizinischen Bereich tätig werden und das FMT unterstützen. Die Stadt Ghorka wird den Medizinern der I·S·A·R durch die UN zugeteilt. Sie befindet sich in unmittelbarer Nähe des Epizentrums. Dennoch ist der Grad der Zerstörung geringer als erwartet. Hier stehen Einsatzkräfte zur Verfügung, um das Distriktkrankenhaus zu unterstützen. Außerdem suchen Rettungshunde auf Anforderung vor Ort in Dörfern der Umgebung nach Verschütteten. Landesweit besteht ein dringender Bedarf an medizinischen Hilfsgütern, Zelten, Trinkwasseraufbereitung und Nahrungsmitteln. Aus diesem Grund übergab I·S·A·R Germany vor Ort Hilfsgüter. I·S·A·R-Experten konnten zusätzlich in anderen Fachbereichen helfen. So unterstützten Einsatzkräfte die internationale Einsatzleitung in Kathmandu (On-Site Operations Coordination Center) bzw. am Flughafen (Reception-Departure Center). Auch konnten drei Baufachberater die nepalesische Regierung und die Vereinten Nationen darin beraten, die Standfestigkeit betroffener Gebäudestrukturen nach dem Erdbeben zu beurteilen.

Der Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Ralf Jäger, besuchte das Informations- und Lagezentrum von I·S·A·R Germany in Duisburg und informierte sich über das aktuelle Einsatzgeschehen.



**A |** Lagebesprechung im Einsatzgebiet Nepal.

**B |** Helfer vor Ort im Einsatz in Nepal.

**C |** Innenminister Jäger im Gespräch mit dem Leiter des Informations- und Lagezentrums Sven van Loenhout.



*„I-S-A-R Germany leistet seit Jahren mit seinen Rettungsspezialisten Hilfen bei Unglücken und Katastrophen. Seine Leistungsfähigkeit hat I-S-A-R Germany auch während der Ebola-Epidemie durch den Aufbau einer Behandlungsstation in Liberia unter Beweis gestellt“, so Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe.*



## Ebola-Hilfe **LIBERIA**

## LUXEMBURG

## Besuche einer Lessons Learned-Konferenz zur Ebola-Krise



Die Ebola-Krise beginnt Ende 2013, wird aber erst im Frühjahr 2014 als Epidemie erkannt und bekanntgegeben. Bis 2015 sind Fälle in sechs afrikanischen Ländern zu verzeichnen. Auch in den USA, in Spanien und im Großbritannien infizieren sich infolge Menschen. Insgesamt

erkrankten ca. 29 000 Menschen an dem gefährlichen Virus, wovon rund ein Drittel verstarb. Die sich rasant ausbreitende Epidemie löst im Herbst 2014 in der internationalen Hilfsgemeinschaft einen bisher ungesesehenen Einsatzfall aus, der die Hilfsorganisationen vor diverse Probleme stellt. Insbesondere der Eigenschutz des Personals stellt hier die schwierigste Aufgabe dar.

I·S·A·R Germany entsendet im September 2014 ein dreiköpfiges Team nach Liberia in Westafrika zur Ebola-Hilfe. Gemeinsam mit Partnern errichten die I·S·A·R Einsatzkräfte zwei Isolationszelte mit einer Gesamtkapazität von 44 Betten in der liberianischen Hauptstadt Monrovia. Die I·S·A·R Einsatzkräfte verhalten sich nach strikten hygienischen und Sicherheitsmaßnahmen. Erfolgreich und gesund kehren sie nach einem 14-tägigen Einsatz zurück. Die funktionalen Isoliereinheiten werden an das Gesundheitsministerium übergeben.

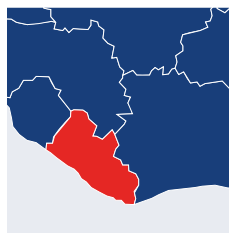
Infolge der Ebola-Krise beschäftigen sich bis heute die Weltgesundheitsorganisation, die Europäische Union und viele Vertreter der internationalen Hilfsgemeinschaft mit dem Ausbruch und insbesondere der Bekämpfung der Epidemie. So nimmt auch I·S·A·R Germany an einer Lessons Learned-Konferenz in Luxemburg teil, um die Erfahrungen mit anderen Organisationen auszutauschen. Organisiert durch die Generaldirektion für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit der Europäischen Union und mit hochrangigen Vertretern der Weltgesundheitsorganisation findet diese im Oktober in Luxemburg statt. Auch hochrangige Politiker sind geladen. So erfährt I·S·A·R Germany vor Ort eine persönliche Danksagung durch Bundesgesundheitsminister Herrmann Gröhe.



Die zwei Isoliereinheiten mit einer Gesamtkapazität von 44 Betten in der liberianischen Hauptstadt Monrovia.

## LIBERIA/BERLIN

## Danksagung durch die Botschaft der Republik Liberia



Am 17. Juni 2015 erreicht Germany die Danksagung die die Unterstützung im September 2014 durch die Botschaft der Republik Liberia in Berlin. Die Botschafterin, Ethel Davis, bedankt sich für das Engagement im Errichten zweier Isolationszelte und erklärt, dass Liberia seit dem 9. Mai 2015 Ebola-frei ist; d. h., dass es 42 Tage lang keine Neuinfektionen der schweren Viruserkrankung gibt. Die Bestätigung durch die Weltgesundheitsorganisation, die die Hilfsmaßnahmen zur Ebola-Krise federführend koordinierte, liegt dem Schreiben bei. Jedoch verzeichnen die betroffenen westafrikanischen Länder gegen Ende des Jahres 2015 erneut Neuinfektionen und kleinere Ausbrüche der hochgefährlichen Viruserkrankung.



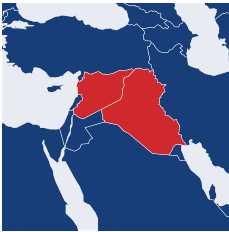


Humanitäre Hilfe

## NACHFOLGEPROJEKTE

SYRIEN/NORDIRAK

### Deutsche Hilfe für vom IS –Terror betroffene Yeziden im Nordirak



Die Hilfsorganisation I·S·A·R Germany hilft auch im Jahr 2015 weiter den von der Terrororganisation „Islamischer Staat“ verfolgten Yeziden im Nord-irak. „Das Schicksal der Yeziden macht uns sehr betroffen“, so I·S·A·R Präsidentin Dr. Daniela Lesmeister. Viele Yezi-

den seien in das Sindschar-Gebirge geflohen, um dem Terror zu entkommen. In ihrer Heimat seien sie von Mord und Versklavung bedroht. Die Flucht sei für die Yeziden deshalb der einzige Ausweg gewesen.

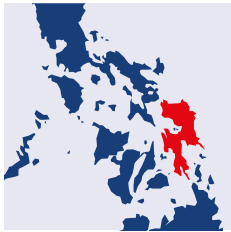
Ihr Hab und Gut mussten die Yeziden meist zurücklassen. Jetzt fehlt es ihnen am Nötigsten. I·S·A·R Germany und die Yezidische Gemeinde in Kleve hatten deshalb bereits vor einem Jahr eine Hilfsaktion für die in Not geratenen Menschen organisiert. Das Gemeinschaftsprojekt soll nun fortgesetzt werden. Ziel ist es, die Yeziden im Sindschar-Gebirge angesichts des nahenden Winters dabei zu unterstützen, ihre Unterkünfte winterfest zu machen und sie mit Heizmöglichkeiten auszustatten. Die Hilfsgüter sollen in der Region beschafft und an die Bedürftigen weitergegeben werden.

I·S·A·R Germany und die Yezidische Gemeinde rufen deshalb zu Spenden für die vom ISIS-Terror betroffenen Yeziden im Irak auf. Jeder Cent hilft, das Leid der Yeziden zu lindern!



## PHILIPPINEN

## Stipendien für drei autistische Kinder im J.E.S.U.S. Kids Therapiezentrum



Auf das J.E.S.U.S. Kids Therapiezentrum werden Einsatzkräfte von I-S-A-R Germany infolge des Supertaifuns Haiyan aufmerksam. Initiiert durch eine betroffene Mutter entwickelt sich die Einrichtung zu einer ganzheitlichen Schule mit angeschlossenem Therapiezentrum für

autistische und anders kognitiv eingeschränkte Kinder. Die Lehrer, Betreuer und Therapeuten betreuen die betroffenen Kinder bis in die Selbstständigkeit und einen Beruf.

Unglücklicherweise können sich nicht alle Eltern von autistischen Kindern den Besuch bei J.E.S.U.S. Kids leisten. Daher übernimmt I-S-A-R Germany seit 2014 drei Stipendien für autistische Kinder und unterstützt das ausschließlich durch Spenden finanzierte Therapiezentrum auch anderweitig, wie beispielsweise mit dem Bau eines Basketballplatzes.



Auch die Gründerin von J.E.S.U.S. Kids, einer unserer kleinen Stipendiaten und zwei Lehrerinnen unterstützen uns am #Giving Tuesday 2015.

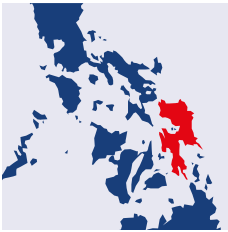


Humanitäre Hilfe

## NACHFOLGEPROJEKTE

PHILIPPINEN

### Gute Beziehungen zur Feuerwehr Tacloban



Im November 2015 jährt sich der schwere Taifun Haiyan auf den Philippinen zum zweiten Mal. Weitere Tropenstürme und Taifuns zogen seither über den südostasiatischen Inselstaat: Die Taifune Hagupit (Dez. 2014), Soudelor (Jul. 2015), Koppu (Okt. 2015) und Non (Dez. 2015)

sind nur die, die seither die größte mediale Aufmerksamkeit für die Philippinen erhielten. Bei jeder Taifunwarnung tritt I·S·A·R Germany unmittelbar mit Vertretern der Berufsfeuerwehr Tacloban in Kontakt. Doch auch außerhalb der Taifunsaison beraten sich die Verantwortlichen beider Organisationen, um weitere Trainingsveranstaltungen und Ausrüstungsbedarfe aufzudecken.

Die Organisation der Berufsfeuerwehr Tacloban und die in der Region Leyte ist sehr gut. Die Einsatzkräfte sind motiviert und lernen von Schadenslage zu Schadenslage hinzu. Auch die vergangenen Trainings durch I·S·A·R Germany zeigen heute Auswirkungen. Die Berufsfeuerwehrmänner lehren das Erlernte so auch an ehrenamtliche Helfer vor Ort.

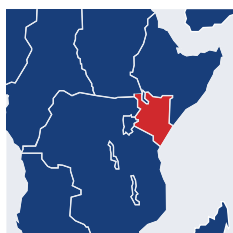
Im November 2015 reiste so erneut ein Team nach Tacloban. Im Gepäck Einsatzhelme und Höhenrettungsausrüstung für den täglichen Einsatz bei der Feuerwehr. Die Durchführung von weiteren Schulungen in Zusammenarbeit mit Partnern wird für 2016 geprüft.



Abschlussbild von der durch I·S·A·R Kräfte geschulten Feuerwehrmannschaft Tacloban.

KENIA/OST-AFRIKA

## Kinderlachen in Nairobi – Im Waisenhaus unserer Partnerorganisation EOTOO



Seit einigen Jahren begleitet I-S-A-R Germany das Waisenhaus der Organisation EOTOO (Each One Touch One Orphan) in Kenias Hauptstadt Nairobi. Hauptsächlich AIDS- und Flüchtlingswaisen werden hier aufgenommen und bis in ein eigenständiges Leben betreut. Initiiert bei

engagierten Müttern in Nairobi besteht das Projekt bereits seit 2000 steht das Helen's Children's Home in Nairobi.

I-S-A-R Germany unterstützt die EOTOO-Mütter jährlich im Weiterbetrieb des Waisenhauses mit zielgerichteten Sachspenden. So half I-S-A-R kürzlich bei der Beschaffung von Matratzen. In der Vergangenheit überlieferten niederrheinische Einsatzkräfte auch Schuhe, Schulmaterialien oder Bekleidung für die Kinder. Auch unterstützen wir mit im Rahmen der Gesundheitsversorgung und Schulbildung.



A



B

**A |** Kinder des Waisenhauses Helen's Home sitzen auf den Matratzen. EOTOO hatte mit uns am #Giving Tuesday teilgenommen im Dezember 2015.

**B |** Lernende Kinder des Waisenhauses Helen's Home im Dezember 2015.

I-S-A-R Germany arbeitet eng mit Partnern aus dem In- und Ausland im Verbund zusammen. So gehören u. a. der Bundesverband Rettungshunde e.V. (BRH), action medeor e.V., EU-Exchange-of Experts, betterplace und die International Search and Rescue Group (INSARAG) zum Netzwerk der I-S-A-R Germany.

# 05 PARTNER UND NETZWERK



„Wer ein Leben rettet,  
der rettet die ganze Welt.“

Oskar Schindler



Unterzeichnung der UN|INSARAG Deklaration zur Einhaltung gemeinsamer Standards durch I-S-A-R-Präsidentin Dr. Daniela Lesmeister



# INSARAG Global Meeting **ABU DHABI**



ABU DHABI

## Anerkennung für die Arbeit von I·S·A·R Germany beim Erdbebeneinsatz Nepal



Zu einem „Global Meeting“ haben sich INSARAG Einheiten aus 70 Ländern in Abu Dhabi getroffen. Auch eine Delegation von I·S·A·R Germany war mit dabei. Bei dem Treffen gab es auch Anerkennung für unsere Arbeit. So erklärte Albrecht Beck, der beim Erdbeben in Nepal im April

dieses Jahres einer der UNDAC Team Leader war: „I·S·A·R Germany ist weltweit als hochprofessionelle Hilfsorganisation bekannt. Wir sind sehr dankbar für die Hilfe und Zusammenarbeit, die wir beispielsweise in Nepal durch I·S·A·R erfahren haben. Ohne die erfahrenen Rettungsexperten wäre es oft schwierig, lebensrettende Hilfe zu leisten.“

Die International Search- and Rescue Advisory Group (INSARAG) war 1991 gegründet worden, um den Erfahrungsaustausch zu fördern und Regeln für internationale Erdbebeneinsätze aufzustellen. Ziel ist es, die Katastropheneinsätze besser zu koordinieren und effizienter zu gestalten.



**A** | Nachbereitung des Einsatzes Nepal auf dem „Global Meeting“ in Abu Dhabi

**B** | Die gemeinsame Verpflichtung zur Einhaltung des UN/INSARAG Regeln wird durch die Vertreter Dr. Daniela Lesmeister und Mareike Illing erklärt



Gemeinsame Sitzung der chinesischen und deutschen Wirtschaftsdelegationsteilnehmer



Erfahrungsaustausch  
„Katastrophenhilfe“  
**CHINA**

## CHINA

## I·S·A·R Germany mit Wirtschaftsdelegation in China



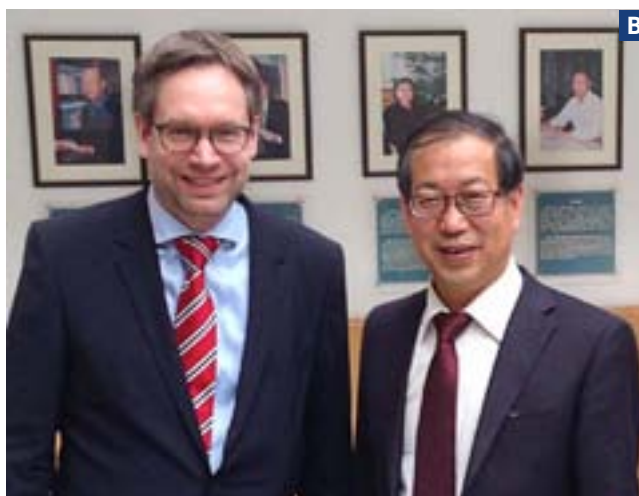
I·S·A·R Germany beteiligte sich an der Reise einer deutschen Wirtschaftsdelegation nach China unter der Leitung des parlamentarischen Staatssekretärs des Bundeswirtschaftsministeriums Uwe Beckmeyer. Im Mittelpunkt der Gespräche mit Behörden des Landes stehen

die Themen Katastrophenrisikomanagement und die Katastrophenhilfe. Für I·S·A·R war Florian Melchert in China mit dabei. Er informierte während der Reise über das Aufgabenspektrum unserer Hilfsorganisation im Bereich der Erdbebenrettung, der medizinischen Versorgung von Katastrophenopfern und der humanitären Hilfe. Er verwies dabei auf die umfangreichen Einsatzerfahrungen auf diesen Gebieten und die Pläne, die medizinische Komponente von I·S·A·R im kommenden Jahr von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als Foreign Medical Team (FMT 2) zertifizieren zu lassen, als dann vermutlich erstes Team weltweit.

In China ging es darum, Kontakte zu knüpfen und Partner für einen Erfahrungsaustausch und eine mögliche Zusammenarbeit zu finden. Bereits am ersten Tag in China gab es Gespräche bei der Kommission für die Kontrolle und Verwaltung des Staatsvermögens (SASAC) und im Ministerium für Industrie und Informationstechnologie. In der Stadt Tianjin fanden Treffen mit den für Katastrophenschutz zuständigen Mitgliedern der Stadtregierung statt.



A



B

**A |** Links: Dr. Florian Melchert, I·S·A·R Germany, Rechts: Uwe Beckmeyer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie und Leiter der Wirtschaftsdelegation

**B |** Links: Dr. Florian Melchert, I·S·A·R Germany, Rechts: Zhao Hepin, Vice Administrator China Earthquake Administration



Ausbildung  
**TRAINING-BASE WEEZE**



WEEZE/NIEDERRHEIN

## Grundausbildungslehrgang 2015–2016

Bereits seit Anfang des Jahres 2015 durchschreiten neue Einsatzkräfte von I-S-A-R Germany den Grundausbildungslehrgang. Die Bewerber werden in durchschnittlich 150 Stunden durch eine Grundausbildung geführt, die unter anderem Kenntnisse über die Organisationsstruktur, Sicherheitstrainings, Logistik, Führungsstrukturen und das Arbeiten in den Trümmern mit unterschiedlichen Geräten beinhaltet. Auf einen allgemeinen Ausbildungsteil folgen Fachweiterbildungen in den verschiedenen Fachrichtungen: Management, Logistik, Search (Ortung), Rescue (Bergung), Medical oder Informations- und Lagezentrum (ILZ). Erst, wenn die allgemeine Grundausbildung sowie die Fachweiterbildung durchlaufen wurden, dürfen I-S-A-R Einsatzkräfte mit in den Einsatz fliegen. Auch sind eine Vorbildung in einer in der angestrebten Fachrichtung befindlichen Tätigkeit Grundvoraussetzung für die Teilnahme bei I-S-A-R Germany.

Die Teilnehmer beenden im Jahr 2015 ihre Ausbildung bei I-S-A-R und ergänzen dann das Einsatzteam.



A | Bergungsübung bei Nacht

B | Bergungsübung bei Nacht

C | Lagebesprechung an der Trümmerstelle

D | Das langsame Vordringen zum „Opfer“



Platzumbau Übungsgelände  
**TRAINING-BASE WEEZE**



WEEZE/NIEDERRHEIN

## Platzumbau Übungsgelände Training-Base Weeze

In der Zeit vom 11. – 18. September 2015 wurde durch I·S·A·R Germany Helfer das Übungsgelände „Trümmer“ der Training Base Weeze umgebaut, welches I·S·A·R Germany ebenfalls zu jeder Zeit für Übungen nutzen darf. Hierbei handelt es sich um verschiedene Bereiche, welche in Szenarien aufgeteilt sind. Von einem Gebäude, welches durch eine Gasexplosion zerstört wurde, über in Schichten zusammengefallene Betonteile wie nach einem Erdbeben, bis hin zu einem Wirbelsturm der Bäume wie Streichhölzer über Gebäudeteile und Aufzugsschächte hat fliegen bzw. fallen lassen, ist alles dabei.

Die Europäische Union lässt auf dem Gelände unseres Partners, der Training Base Weeze, regelmäßig sogenannte „Modex-Übungen“ stattfinden. Hier werden Teams aus ganz Europa trainiert und abschließend auf Herz und Nieren geprüft und bewertet.

Im Jahr 2016 werden sich Teams aus Spanien und Großbritannien auf dem Übungsgelände ihrer sogenannten „INSARAG“ Re-Zertifizierung durch die Vereinten Nationen (UN) stellen müssen. Auch bei diesen Übungen wird das Gelände wie bei den Modex-Übungen der EU in ein Krisengebiet verwandelt. Dazu kommen Statisten, welche einheimische Anwohner, lokale Behördenvertreter oder Opfer mimen zum Einsatz, um den Stressfaktor für die Teams auf ein Maximum zu erhöhen.

Die Aufgabe für I·S·A·R Germany besteht darin, die Szenarien so real wie nur irgend möglich darzustellen, ohne dabei den Schutz der später anreisenden Teams aus den Augen zu verlieren. Es werden tausende von Tonnen Stahlbeton mittels schweren Geräten bewegt, geschichtet und gestapelt. Unter diesen befinden sich beispielsweise Hohlräume, die durch Röhrensysteme erreichbar sind, um „Verletzte“ einzubringen. Die trainierenden Teams haben dann die Aufgabe, durch biologische und technische Ortung die Vermissten punktgenau zu lokalisieren.



I·S·A·R Germany Helfer beim Einbau einer schweren Betonplatte auf dem Übungsgelände der Training-Base Weeze

Nachdem dies erfolgt ist, müssen Zugänge geschaffen werden, ohne die voran genannten Röhrensysteme (welche nicht erkennbar sind) zu verwenden. Hier kommen dann Stemmgeräte, pneumatische und hydraulische Hebe-, Spreiz- und Schneidwerkzeuge, Betonkettensägen und jede Menge Handarbeit zum Einsatz. Ist die Person dann erreicht, wird diese im medizinischen Sinne stabilisiert und muss ins Freie gebracht werden. Solch ein Szenario kann gut und gerne schon mal 20 Stunden dauern.

Begleitet werden diese Übungen permanent durch Mitglieder von I·S·A·R Germany, um die Sicherheit der trainierenden Teams zu gewährleisten. Denn wenn sich ein Trümmerteil von beispielsweise 40 Tonnen in Bewegung setzt, dann ist dieses meist nur noch schwer aufzuhalten. Der sogenannte „Safety-Officer“ kennt den Aufbau der Trümmerlage so gut, dass er hier zu jederzeit eine sichere Einschätzung abgeben kann. Denn gerade bei Übungen gilt: „Safety first!“



---

## Gemeinsame Koordinierung von Katastrophen

---

Um Katastrophen und große Schadenslagen ebenso effizient wie effektiv zu koordinieren, ist die gute Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Einsatzkräften unabdingbar. Da in internationalen Schadensfällen in der Regel die so genannte „OSOCC“ (On-Site Operations Coordination Center) und das „RDC“ (Reception-Departure Center) durch internationales Personal bestückt werden, die alle aus unterschiedlichen Einsatzeinheiten und Strukturen stammen, ist dies ein wichtiger Ausbildungsbestandteil. In einer regulären Search-and-Rescue- oder medizinischen Übungsveranstaltung fällt es einzelnen Einsatzeinheiten, wie uns als I-S-A-R Germany, oft schwer, den Übungscharakter realistisch zu gestalten.

Aus diesem Grund arbeiten unsere Einsatzkräfte insbesondere in diesem Bereich gerne zusammen. Im März 2015 üben so zwei „Liaison Officer“ (dt. Verbindungsoffiziere) von I-S-A-R Germany bei der Vollübung des bundeseigenen Technischen Hilfswerks und deren Schnelleinsatzeinheit „SEEBA“ (abgek. für „Schnelle Einsatzeinheit Bergung Ausland“) mit. Gemeinsam errichten die Teilnehmer ein OSOCC und spielen hier in einer Art Planspiel die Koordinierung von verschiedenen Search-and-Rescue-Einheiten durch. Für alle Beteiligten ist dies immer ein guter Erfolg.



## Weiterbildung innerhalb der D-A-CH-L-Arbeitsgruppe Katastrophenhilfe

Die deutschsprachige Interessensgemeinschaft von vornehmlich INSARAG-klassifizierten Einheiten aus Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz gründete sich bereits 1990 zur effektiveren Leistung von Katastrophenhilfe und einer verbesserten Zusammenarbeit von internationalen Einsatzeinheiten. Seither bemühen sich die Mitglieder der Arbeitsgruppe Katastrophenhilfe um genau diese Zielsetzung: wie kann die internationale Hilfsgemeinschaft Einsätze effektiver gestalten und somit mehr Betroffenen schneller, effizienter und effektiver zur Hilfe eilen? Wie kann die Koordination und Kooperation im Katastrophengebiet nachhaltig verbessert werden? Welche gemeinsamen Ausbildungsveranstaltungen sind möglich? Welche sind nötig?

I·S·A·R Germany nimmt als Mitglied der D-A-CH-L-Arbeitsgruppe Katastrophenhilfe nicht nur an den halbjährlichen Tagungen statt, sondern auch an diversen Fachweiterbildungen für Einsatzkräfte und gestaltet diese auch mit. Im April 2015 nahmen so I·S·A·R Einsatzkräfte an einem Shoring-Kurs in Vorarlberg teil. Die INSARAG-Einheit SARUV („Search and Rescue Unit Vorarlberg“) organisiert und führt diesen Kurs regelmäßig für Bergungsspezialisten durch. Erneut nahmen im Jahr 2015 so gleich drei Einsatzkräfte von I·S·A·R Germany teil. In einem umfassenden und detaillierten Programm erarbeiteten diese so Seite an Seite mit Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, Luxemburg und der Schweiz die Grundlagen des Abstützens in erdbeben-betroffenen Gebieten.



Ausbildung im Rahmen des OSOCC-Kurses in der Schweiz.

Um die effektivere, zielgerichtete Koordinierung von internationalen Hilfeinsätzen ging es auch in 2015 wieder beim jährlichen DACHL-OSOCC kurs. „OSOCC“ steht hier für „On-Site Operations Coordination Center“ und stellt im Katastrophenland gewissermaßen eine Stabsstelle für die Koordinierung von unterschiedlichen Einsatzeinheiten dar. I·S·A·R Germany nimmt im Juni 2015 bereits zum dritten Mal an dem Kurs teil. Insgesamt fünf Einsatzkräfte tauschen sich mit Kollegen aus vier weiteren Hilfsorganisationen und Experten der Vereinten Nationen im dreitägigen Lehrgang im schweizerischen Andelfingen auf dem Gelände der Zivilschutzschule aus.

Bundesverdienstkreuz-Auszeichnungsveranstaltung im Schloss Bellevue mit Bundespräsident Joachim Gauck, I-S-A-R Germany Präsidentin Dr. Daniela Lesmeister, Fernsehmoderatorin Barbara Schöneberger, Schauspielerin Cosma Shiva Hagen und 24 weiteren Preisträgern.



# 06 ÖFFENTLICHKEIT



„Das Engagement der vielen Freiwilligen überall auf der Welt, das ist ein Band, das uns über Grenzen hinweg verbindet, das Menschen unterschiedlicher Hautfarbe, Religion, Kultur und Sprache zusammenbringt.“

**Bundespräsident Joachim Gauck**



Bildungsbesuche  
**ÖFFENTLICHKEIT**

BILDUNGSBESUCHE

## I·S·A·R Germany klärt auf

Regelmäßig wird I·S·A·R Germany zu Veranstaltungen, Vorträgen oder einfach auch Schulstunden durch Schulen, Vereine oder andere gemeinnützige Einrichtungen eingeladen, um über internationale Katastropheneinsätze, humanitäre Hilfe oder insbesondere die Rettungshundearbeit aufzuklären. Diesen Einladungen kommen wir gerne nach und stehen im persönlichen Gespräche Rede und Antwort. Oft begleiten uns entsprechend auch einige unserer Rettungshunde. Im Jahr 2015 fuhren I·S·A·R Einsatzkräfte so rund 20 Mal raus und erläuterten beispielsweise den Ablauf eines internationalen Hilfseinsatzes, wie Trümmerhunde oder Mantrailer ausgebildet werden oder den Ausbildungsweg einer Einsatzkraft.

I·S·A·R Germany bedankt sich einmal mehr herzlich für die zahlreichen Anfragen und das damit bekundete Interesse an unserer Arbeit. Insbesondere freuen wir uns über Anfragen durch Schulen und Schüler.



Rettungshundeführer Norbert Helpenstein erklärt den Mädchen, wie die Arbeit eines Vermisstenspürhundes funktioniert, der den Individualgeruch aufnimmt und so seinen Hundeführer zu einer bestimmten vermissten Person führt.

### Aktionen 2015 im Überblick:

<b>06.01.2015</b>	Vortrag Landfrauen Kerken	<b>16.08.2015</b>	Kinderfest Hamborn, (Mantrailer)
<b>03.02.2015</b>	Vortrag Mädchengymnasium Essen-Borbeck	<b>31.08.2015</b>	Vortrag beim Evangelischen Frauenkreis Duisburg-Duisern
<b>28.02.2015</b>	Vortrag JHV Qualburg, Bedburg-Hau	<b>26.09.2015</b>	Vortrag beim Männertag der Evangl. Kirchengemeinde Moers-Scherpenberg
<b>13.05.2015</b>	Sponsorenlauf Hauptschule Xanten	<b>13.10.2015</b>	Vortrag bei den Maltesern Kalkar
<b>20.05.2015</b>	Grundschule Xanten, Benefizkonzert	<b>03.11.2015</b>	Vortrag bei Sozialdemokratischen Frauen (SPD) Kleve
<b>13.06.2015</b>	Tierheim Kranenburg, (Mantrailer)	<b>27.12.2015</b>	Vortrag bei Konzert Shanty Chor Xanten
<b>22.06.2015</b>	Risky Monday, FH Köln		
<b>25.06.2015</b>	Bischöfl. Maria-Montessori Gesamtschule, Krefeld		



## HOHE AUSZEICHNUNG

---

# Verleihung des Bundesverdienstkreuzes am Bande für Dr. Daniela Lesmeister

---

Am 4. Dezember 2015 empfängt die I-S-A-R Germany Präsidentin, Dr. Daniela Lesmeister, den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Bundespräsident Joachim Gauck überreichte der 38-jährigen aus Kleve die Auszeichnung in Berlin und würdigte damit ihre Verdienste im Katastrophenschutz, insbesondere bei I-S-A-R Germany.

Die I-S-A-R Präsidentin zeigte sich beeindruckt von der Ehrung durch das Staatsoberhaupt: „Ich nehme die Auszeichnung stellvertretend für die rund 170 ehrenamtlichen Helfer von I-S-A-R Germany entgegen. Diese investieren jedes Jahr unzählige Stunden in die Ausbildung, um im Katastrophenfall auf der ganzen Welt schnell und umfassend Hilfe leisten zu können. Ohne das unermüdliche Wirken aller Teammitglieder, hätte sich I-S-A-R in den letzten Jahren nicht so positiv entwickeln können.“



Bundespräsident Joachim Gauck überreicht I-S-A-R Germany Präsidentin Dr. Daniela Lesmeister den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland.

## MESSEN

---

# I-S-A-R Germany Stiftung besucht regionale Messen

---

Eingeladen durch den Veranstalter Niederrhein Werbung nahm I-S-A-R Germany am 31. Januar und 1. Februar 2015 im niederrheinischen Kalkar an der Messe für Tourismus & Freizeit teil. Hauptsächlich ging es bei der Messe um touristische und Freizeitangebote am Niederrhein und in der Region. Dennoch stellten sich eine Handvoll gemeinnütziger Organisationen mit Sitz am Niederrhein vor. Die Region sollte mit all ihren Facetten für die Besucher dargestellt werden. Unsere Einsatzkräfte führten vor Ort viele gute Gespräche.

Ebenfalls im niederrheinischen Kalkar fanden am 24. März 2015 der so genannte Unternehmerplaza statt. Auch hier wurde I-S-A-R Germany durch die Veranstalter eingeladen und erhielt so die Möglichkeit, mit verschiedenen Unternehmen und Vertretern der Region in Kontakt zu kommen und unsere Arbeit weiter zu erläutern. Insbesondere im persönlichen Gespräch wurde den unterschiedlichen Messebesuchern neben dem breiten Spektrum so auch das strikte Regelwerk näher gebracht, innerhalb welchen I-S-A-R Germany sich stets bewegt.



v.l.n.r.: Willi Illing, Mareike Illing, Günther Zalusowski von der Niederrhein Werbung, Andreas Taken.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Zu Besuch im Tierheim Kranenburg

Die Mantrailer Anke Gellert-Helpenstein, Norbert Helpenstein und Dominik Behet waren mit ihren Vermissten-spürhunden „Eyka“, „Qashqai“, „Nanuq“, und „Aszda“ im Tierheim und stellten die Arbeit von I·S·A·R Germany, insbesondere die der Rettungs- und Vermisstenspürhunde, dar.



Rettungshunde „Eyka“ spürt als Vermisstenspürhund den Individualgeruch einer vermissten Person auf.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

## Kinderfest Duisburg-Hamborn

Im Sommer des Jahres 2015 waren wir zu Gast beim KIK Kinderfest im Botanischen Garten Duisburg-Hamborn. Besonders die Kinder haben die Möglichkeit genutzt, um einem echten Rettungshund mal ganz nah zu sein.



Keine Berührungängste auf beiden Seiten. Die Rettungshunde „Qashqai“ und „Eyka“ genießen Ihre Streicheleinheiten.



# Spenden ÖFFENTLICHKEIT

## SPENDEN

### erlebe-fernreisen zu Besuch

Die Firma „erlebe-fernreisen“ unterstützt I-S-A-R Germany bereits seit einigen Jahren regelmäßig. Da das niederrheinische Unternehmen sich in unmittelbarer Nachbarschaft des Trainingsgeländes von I-S-A-R befindet, gab es auch in der Vergangenheit bereits Besuche von Verantwortlichen und Mitarbeitern des Reiseveranstalters. So auch in diesem Jahr. Eine Gruppe Mitarbeiter der erlebe-fernreisen GmbH besuchte die Grundausbildungsveranstaltung im August 2015 in Weeze.



**Im Bild:** Hier machten sie sich ein Bild von der Suche und Rettung von verschütteten Menschen sowie deren medizinische Versorgung. Auch konnten die Mitarbeiter so mit I-S-A-R Einsatzkräften in Kontakt treten und sich all ihre Fragen beantworten lassen. „Uns liegt die große Hilfsbereitschaft aller Einsatzkräfte am Herzen“, so Doris Germes von „erlebe-fernreisen“. Erneut unterstützte sie im Namen des Unternehmens so I-S-A-R Germany. Wir sagen Danke!

SPENDEN

## Studenten aus Nepal sammeln Spendengelder für I·S·A·R Germany

An der Hochschule Rhein-Waal (HRW) in Kleve sind 124 Studenten aus Nepal aktiv geworden und haben Spenden gesammelt. Unter Federführung von Anoj Khadka und Nawadip Khatiwada kamen stattliche 811,60 Euro zusammen. Der Asta und die nepalesische Gemeinschaft an der Hochschule in Kamp-Lintfort schlossen sich an – weitere 318,95 Euro kamen von dort hinzu.



Vanessa Zähres und Anke Gellert-Helpenstein nehmen stellvertretend für die Organisation die Spende entgegen.

SPENDEN

## Neunte Klasse des Lycée Vauban (franz. Gymnasium in Luxemburg) unterstützt I·S·A·R Germany

Die Deutschklasse des Lycée Vauban organisierte einen Kuchenverkauf und spendete den Erlös von 200 EUR an I·S·A·R Germany für die Erdbebenopfer in Nepal.





07 ÜBER  
I.S.A.R GERMANY



**UNERMÜDLICH IM EINSATZ**  
für die Menschen weltweit



---

## I-S-A-R Germany – International Search and Rescue

---

### Weltweite ehrenamtliche Katastrophenhilfe aus Deutschland

26.12.2004 - 07:58 Uhr Ortszeit – Ein Seebeben der Stärke 9,1 erschüttert den Indischen Ozean. Das Epizentrum liegt 85 Kilometer vor der Küste Sumatras. Durch das dritt-stärkste jemals gemessene Beben wird im Pazifik eine Flutwelle ausgelöst. Die Küsten zahlreicher Länder werden überflutet und komplett zerstört. Das Beben kostet 230.000 Menschen das Leben.

Die Katastrophe ist der Startschuss für eine weltweite Hilfsaktion. Rettungsteams aus zahlreichen Ländern machen sich auf den Weg in die Katastrophenregion, um den in Not geratenen Menschen zu helfen. Zu den Hilfsteams gehört erstmals auch I-S-A-R Germany. Der Name I-S-A-R steht für „International Search and Rescue“. Die Suche und Rettung von Erdbebenopfern steht damals im Mittelpunkt der Arbeit der Hilfsorganisation, die sich erst ein Jahr zuvor gegründet hatte.

Eine Handvoll Enthusiasten aus Feuerwehren und Rettungsdienst hatte sich 2002 zusammengeschlossen. Ihr Ziel: Nach Naturkatastrophen weltweit ehrenamtliche Hilfe zu leisten, Menschen zu retten und medizinisch zu versorgen. Ihr erster Einsatz sollte sie gleich besonders fordern.

---

## Erster Einsatz – Die Herausforderung

---

Einen Tag nach der Katastrophe im Indischen Ozean befindet sich das Hilfsteam mit Rettungshundeführern, Bergungsspezialisten, Sanitätern und Notärzten auf dem Weg nach Thailand. Von der deutschen Botschaft wird I-S-A-R ein Einsatzgebiet in der Nähe der Urlauberregion Khao Lak zugewiesen. Intensiv sucht die Mannschaft nach Überlebenden, ohne Erfolg. Die Flutwelle hat alles mitgerissen. Für die Menschen in der betroffenen Region gab es so gut wie keine Überlebenschance. Das Basislager von I-S-A-R wird in der Zwischenzeit zum Anlaufpunkt für viele deutsche Touristen. Sie werden bei der Suche nach ihren Angehörigen unterstützt oder erhalten vom I-S-A-R Team seelischen Beistand.



54.800

Einsatzstunden seit 2003



170

Mitglieder



22

Einsätze seit 2003



*„Unser erster Einsatz hat uns sofort gefordert, aber wir konnten auch sehr viel lernen. Damals hat von uns noch keiner geahnt, welche unglaubliche Entwicklung I-S-A-R Germany einmal nehmen wird.“*

Gründungsmitglied und I-S-A-R Germany  
Präsidentin Dr. Daniela Lesmeister



13

Einsatzländer seit 2003

---

## Rund 150 ehrenamtliche Helfer

---

Die Zahlen und Fakten sprechen da für sich. Seit dem Einsatz in Thailand waren Hilfsteams von I-S-A-R in Pakistan, Peru, Indonesien, Haiti, Tunesien, Kenia, auf den Philippinen sowie in Liberia und Nepal im Einsatz. Inzwischen verfügt die Organisation über rund 150 Helfer, die weltweit eingesetzt werden können. Die meisten von ihnen arbeiten ehrenamtlich, lediglich ein kleiner Stab von sechs festen Mitarbeitern kümmert sich um Organisation, Mitgliederbetreuung, Spenden usw.

Rund 15 Tonnen Ausrüstung werden inzwischen mit in die Einsätze genommen, Ortungs- und Bergungstechnik und umfassendes medizinisches Equipment. Denn neben der Suche und Rettung von Verschütteten spielt die medizinische Versorgung von Opfern der Naturkatastrophen eine immer größere Rolle. So kann in den Einsatzgebieten ein „Feldlazarett“ aufgebaut werden. Beim Einsatz nach dem Taifun Hayian auf den Philippinen (2013) konnten auf dem Behandlungsplatz über 2.400 Patienten von I-S-A-R versorgt werden.

Immer mehr an Bedeutung gewinnt für die Hilfsorganisation der Bereich der „Humanitären Hilfe“. So gab es u. a. Hilfsaktionen in Flüchtlingslagern an der libysch-tunesischen Grenze und in Kenia. In Liberia wurde eine Isolierstation für Ebola-Patienten aufgebaut.

---

## Unter dem Dach der Vereinten Nationen

---

Seit 2004 arbeitet I-S-A-R Germany zudem unter dem Dach der Vereinten Nationen. Damals wurde die Hilfsorganisation als weltweit erstes Team von der UN-Organisation INSARAG als so genanntes „Medium Team“ geprüft und zertifiziert. I-S-A-R musste damals nachweisen, dass sich das Team bei weltweiten Einsätzen mindestens 10 Tage autark in Katastrophengebieten bewegen kann und internationale Standards bei der Suche und Rettung von vermissten und verschütteten Menschen eingehalten werden. 2012 konnte die Zertifizierung erfolgreich wiederholt werden.

„Inzwischen ist I-S-A-R Germany ein fester Bestandteil der INSARAG und wirkt aktiv mit, das Regelwerk für internationale Katastropheneinsätze weiterzuentwickeln. Oftmals setzen wir als kleine Organisation bereits Maßstäbe, an denen sich andere INSARAG Mitglieder orientieren“, hebt Dr. Daniela Lesmeister hervor. Dabei verweist sie auf die Schnelligkeit und die Fähigkeit, sich an kurzfristig verändernde Bedingungen in den Katastrophenregionen anzupassen. So verfügen zum Beispiel viele Rettungshundeführer auch über eine medizinische Ausbildung. Sie sind somit nach Abschluss der Sucharbeiten jederzeit auch am Behandlungsplatz einsetzbar.





## Hilfe auch im Inland

Seit 2015 ist I·S·A·R Germany offiziell auch in Deutschland bei Katastrophen im Einsatz. So unterstützt die Hilfsorganisation künftig den Kreis Kleve und die Stadt Duisburg bei der Bewältigung größerer Schadenslagen und stellt dem Kreis Rettungshunde und Ortungstechnik zur Verfügung. Eine Besonderheit im Inlandseinsatz sind die so genannten Personenspürhunde. Sie suchen anhand einer Geruchsprobe gezielt nach vermissten Menschen.



## Ehrenamtliche Arbeit durch Spenden finanziert

Finanziert werden die Einsätze von I·S·A·R Germany ausschließlich durch Spenden, egal ob Flüge, die Versorgung der Mannschaft oder die Beschaffung der Ausrüstung. „Deshalb ist es für uns besonders wichtig, viele Menschen für unsere Arbeit zu begeistern“, erklärt I·S·A·R Präsidentin Dr. Daniela Lesmeister. „Jedes Teammitglied investiert jedes Jahr unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit in die internationale Katastrophenhilfe. Ohne Spenden können sie aber nicht aktiv werden!“

A | I·S·A·R Germany Spendendose.

B | Rettungshund bei der Arbeit.

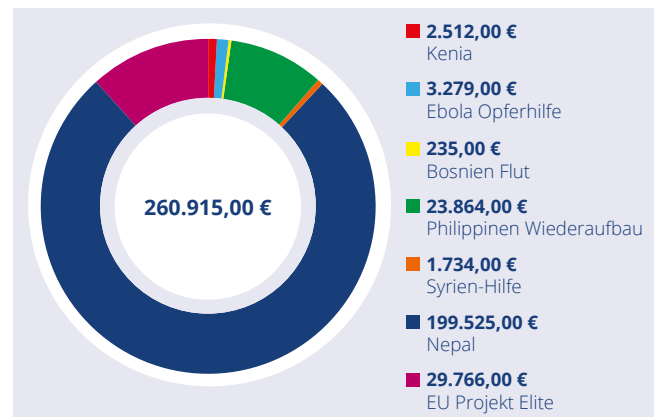


# FINANZEN 2015

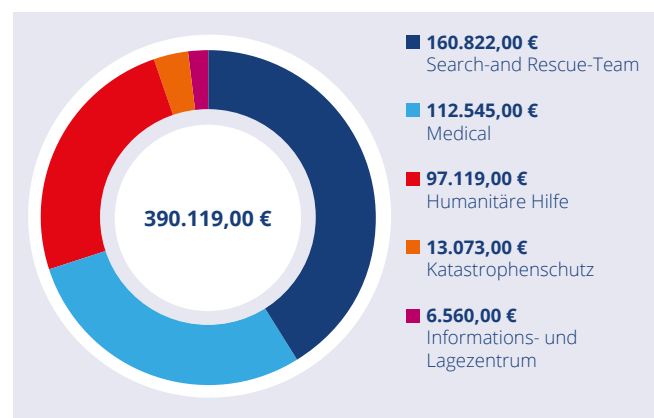
## Aufwendungen im Überblick

### I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH

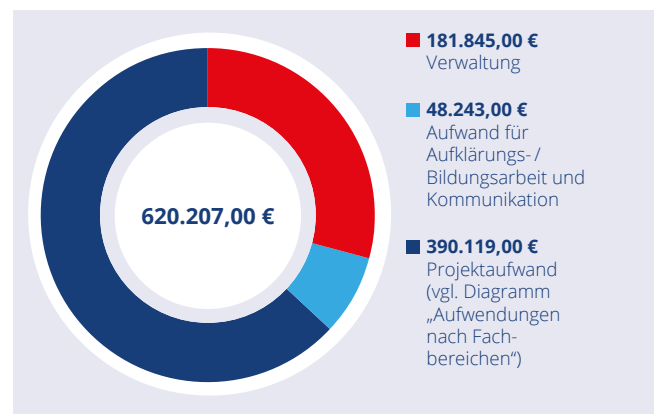
I·S·A·R Germany ist Mitglied der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ (ITZ) und hat sich somit selbst verpflichtet, relevante Informationen über die eigene Organisation der breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Sinne unserer Spender ist uns dieses Thema ein großes Anliegen.



### Aufwendungen Katastrophen- und humanitäre Einsätze



### Aufwendungen nach Fachbereichen (Einsätze und Einsatzvorbereitung)



### Aufwendungen gesamt (inkl. Personalkosten)

# Bilanz

## I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH, Duisburg, zum 31.12.2015

<b>AKTIVA</b>	<b>Euro</b>	<b>Geschäftsjahr 2015 Euro</b>	<b>Vorjahr 2014 Euro</b>
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		<b>162.553,00</b>	80.458,00
II. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		<b>25.000,00</b>	25.000,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	38.000,00		35.000,00
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: Euro 38.000,00 (Vorjahr: Euro 35.000,00)			
2. Sonstige Vermögensgegenstände	10.684,26	<b>48.684,26</b>	1.310,21
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		<b>340.916,26</b>	393.819,72
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>14.759,69</b>	6.725,23
		<b>591.913,21</b>	<b>542.316,16</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>Euro</b>	<b>Geschäftsjahr 2015 Euro</b>	<b>Vorjahr 2014 Euro</b>
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital		<b>25.000,00</b>	600,00
II. Gewinnrücklagen			
1. Gesetzliche Rücklage	0,00		6.100,00
2. Andere Gewinnrücklagen	0,00	<b>0,00</b>	18.300,00
III. Jahresüberschuss		<b>0,00</b>	0,00
<b>B. Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel</b>		<b>546.303,26</b>	464.872,39
<b>C. Rückstellungen</b>			
1. Sonstige Rückstellungen		<b>13.000,00</b>	4.000,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>			
1. Sonstige Verbindlichkeiten		<b>7.609,95</b>	48.443,77
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: Euro 7.609,95 (Vorjahr: Euro 48.443,77)			
		<b>591.913,21</b>	<b>542.316,16</b>

---

## Anhang für das Geschäftsjahr 2015

I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH,  
Duisburg, zum 31.12.2015

---

---

### Allgemeine Angaben, Bilanzierung und Bewertung, Anlagespiegel, Bilanz, Pflichtangaben

---

#### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der Berichtsgesellschaft wurde auf der Grundlage der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer Klein-Kapitalgesellschaft gemäß § 267a Absatz 4 HGB auf. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Im Berichtsjahr erfolgte mit notarieller Beurkundung vom 15.08.2015 der Formwechsel von einer gUG (haftungsbeschränkt) in eine gemeinnützige GmbH (gGmbH) und die Erhöhung des Stammkapitals um EUR 24.400,00 auf EUR 25.000,00.

Entsprechend § 265 Abs. 1,2 HGB ist darauf hinzuweisen, dass im Berichtsjahr in der Bilanz die Forderungen gegenüber der Global Relief Support GmbH unter den Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht ausgewiesen werden, statt bisher unter den sonstigen Vermögensgegenständen. Die Vorjahresbeträge wurden nicht angepasst.

#### Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten vermindert um planmäßige Abschreibungen angesetzt. Zugänge des Geschäftsjahres wurden nach Maßgabe der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer abgeschrieben. In Anlehnung an die steuerlichen Bewertungsvorschriften wurden die geringwertigen Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten den Wert von EUR 410,00 nicht übersteigen, im Zugangsjahr in voller Höhe abgeschrieben. Für die geringwertigen Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen EUR 150,01 und EUR 1.000,00 wurde in den Vorjahren ein steuerlicher Sammelposten gebildet, der linear über fünf Jahre abgeschrieben wird.

Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungskosten.

**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** sind zu Nennwerten angesetzt. Die Restlaufzeiten ergeben sich aus der Bilanz.

Der **Kassenbestand und die Guthaben bei Kreditinstituten** wurden zum Nennwert bewertet.

Fremdwährungsbestände wurden zum Bilanzstichtag zum Devisenkassamittelkurs umgerechnet.

**Aktive Rechnungsabgrenzungen** wurden für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag gebildet, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Stichtag darstellen.

Das **Eigenkapital** wurde zum Nennwert bewertet.

Hinsichtlich des Zeitpunkts der ertragswirksamen Vereinnahmung von erhaltenen Spenden sind wir im Berichtsjahr den Empfehlungen der IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung *Besonderheiten der Rechnungslegung Spendensammelnder Organisationen (IDW RS HFA 21)* gefolgt und haben zugeflossene Spenden zunächst ohne Berührung der Gewinn- und Verlustrechnung erfasst und in den **Sonderposten für noch nicht verbrauchte Spendenmittel eingestellt**. Die ertragswirksame Auflösung dieses Postens ist dann korrespondierend zu dem durch die satzungsmäßige Verwendung der Spenden entstehenden Aufwand erfolgt.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden für ungewisse Verbindlichkeiten, deren Höhe noch unbestimmt ist, gebildet und mit dem zu erwartenden Erfüllungsbetrag angesetzt. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

**Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten ergeben sich aus der Bilanz.

### Anlagespiegel

Eine von den gesamten Anschaffungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist diesem Anhang als Anlage beigefügt.

### Angaben zur Bilanz

Bei der unter den **Finanzanlagen** ausgewiesenen Beteiligung handelt es sich um die in 2014 gegründete Global Relief Support GmbH mit Sitz in Duisburg. Als Geschäftsführer wurde Herr Sven van Loenhout eingesetzt. Ziel der Firma soll insbesondere die logistische Unterstützung der I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH sowie von weiteren Hilfsorganisationen sein.

Unter den **Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht**, wird u.a. eine Darlehensforderung gegenüber der Global Relief Support GmbH in Höhe von TEUR 35 ausgewiesen. Der Jahreszins beträgt 4%. Das Darlehen ist zum Laufzeitende am 01.06.2019 in einer Summe fällig.

### Sonstige Pflichtangaben

#### Geschäftsführung

Zur Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr war Herr Michael Lesmeister, Kaufmann bestellt. Der Geschäftsführer ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

#### Beteiligung an anderen Gesellschaften

##### Global Relief Support GmbH, Duisburg

- a) Anteil am Eigenkapital: 100,00%
  - b) Eigenkapital zum 31.12.2014 insgesamt: EUR 15.149,78
  - c) Ergebnis des Geschäftsjahres 2014: - EUR 10.666,91
- Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 lag noch nicht vor.

---

# Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

## I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH, Duisburg, zum 31.12.2015

---

---

### Bestätigungsvermerk und Schlussbemerkung

---

#### Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 (Anlagen 1 bis 3) der I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH, Duisburg, unter dem Datum vom 10. Juni 2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

#### Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH:

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn-und-Verlust-Rechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsge-

mäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Den vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450).

Eine Verwendung des oben wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts bedarf unserer vorherigen Zustimmung. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird; auf § 328 HGB wird verwiesen.

Solingen, 10. Juni 2016

AKH Rheinisch-Bergische Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



(Kubak)

Wirtschaftsprüfer



(Höhmann)

Wirtschaftsprüfer

# Erläuterung und Prüfvermerk

I·S·A·R Germany e. V., vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

## Erläuterungen zur Rechnungslegung des I·S·A·R Germany e. V. für das Jahr 2015

Vorliegende Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung (Abschluss) dient der Rechenschaftslegung des Vorstands gegenüber den Vereinsmitgliedern (§§ 26 Abs. 3, 259, 260, 266 BGB)

Der Abschluss wurde nach den Grundsätzen des IDW RS HFA 14 und in Anlehnung an § 4 Abs. 3 EStG aufgestellt.

Die Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung stellt die dem Verein zugeflossenen und abgeflossenen Zahlungsmittel in der betrachteten Periode dar. Aus ihr wird nicht erkennbar, ob Zahlungen für mehrere Perioden geleistet oder empfangen wurden.

Sachspenden werden im Zeitpunkt ihres Erhalts als Zufluss von Mitteln und im Zeitpunkt ihres Verbrauchs als Abfluss von Mitteln dargestellt.

Soweit Ausgaben für die Anschaffung von immateriellen Vermögensgegenständen sowie Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens getätigt werden, werden diese zu Anschaffungskosten zuzüglich der Anschaffungsnebenkosten in der Vermögensübersicht ausgewiesen. Im Berichtsjahr waren keine Zugänge zu verzeichnen. Sind diese Vermögensgegenstände abnutzbar, werden sie zeitanteilig über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Darstellung des Mittelabflusses aus der Anschaffung der Vermögensgegenstände erfolgt korrespondierend mit der Abschreibung der Vermögensgegenstände.

Einnahmen oder Ausgaben aus dem Erhalt, der Gewährung oder der Tilgung von Darlehen werden in der Vermögensübersicht unter den Forderungen oder Verbindlichkeiten ausgewiesen und berühren die Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung nicht. Die Bewertung erfolgt mit dem Nennwert.

Der Bestand an flüssigen Mitteln wurde zum Nennwert bewertet.

Soweit die kumulierten in der Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung dargestellten Mittelzuflüsse der Vorperioden die Mittelabflüsse übersteigen, wird der Saldo als Ergebnisvortrag ausgewiesen. Der entsprechende Verlust der laufenden Periode wird als Vereinsergebnis ausgewiesen.

Duisburg, den 12. Mai 2016



(Vorstand)

### Prüfvermerk des Abschlussprüfers

An den I·S·A·R Germany e. V.:

Wir haben die beigefügte Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung gemäß IDW RS HFA 14 und in Anlehnung an § 4 Abs. 3 EStG des I·S·A·R Germany e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 einschließlich der dazugehörigen Angaben geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter des Vereins sind verantwortlich für die Aufstellung der Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben nach den Vorschriften des IDW RS HFA 14 und in Anlehnung an § 4 Abs. 3 EStG. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung einer Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zu dieser Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben abzugeben. Wir haben unsere Prüfung des Abschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Danach haben wir die Berufspflichten einzuhalten und die Prüfung des Abschlusses so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Die Prüfung eines Abschlusses umfasst die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die in der Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung enthaltenen Wertansätze und zu den dazugehörigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Abschlussprüfers.

Dies schließt die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Angaben in der Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung und den dazugehörigen Angaben ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Abschlussprüfer das interne Kontrollsystem, das relevant ist für die Aufstellung der Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben. Ziel hierbei ist es, Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Unternehmens abzugeben.

Die Prüfung eines Abschlusses umfasst auch die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Vermögensübersicht

mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse ist die Vermögensübersicht mit Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung einschließlich der dazugehörigen Angaben für den Zeitraum vom 01.01.2015 bis zum 31.12.2015 in allen wesentlichen Belangen nach den Vorschriften des IDW RS HFA 14 und in Anlehnung an § 4 Abs. 3 EStG aufgestellt.

Ohne unser Prüfungsurteil einzuschränken, weisen wir auf die Angaben zum Abschluss hin, in der die maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze beschrieben werden. Der Abschluss wurde aufgestellt, um der Verpflichtung der Rechenschaftslegung des Vereinsvorstandes gegenüber seinen Mitgliedern (§§ 26 Abs. 3, 259, 260, 266 BGB) nachzukommen. Folglich ist der Abschluss möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet.

Wir erteilen diese Bescheinigung auf der Grundlage des mit dem Verein geschlossenen Auftrags, dem, auch mit Wirkung gegenüber Dritten, die beiliegenden allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zu Grunde liegen.

Solingen, den 10.06.2016

AKH Rheinisch-Bergische Treuhand GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Steuerberatungsgesellschaft



(Kubak)

Wirtschaftsprüfer




(Höhmann)

Wirtschaftsprüfer

# Gewinn-und-Verlust-Berechnung

## I·S·A·R Germany Stiftung gemeinnützige GmbH, Duisburg, zum 31.12.2015

	Euro	Geschäftsjahr 2015 Euro	Vorjahr 2014 Euro
1. Rohergebnis		<b>691.139,95</b>	686.213,53
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	198.415,63		
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	38.316,91		
		<b>236.732,54</b>	175.267,30 -
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		<b>39.803,77</b>	18.042,88 -
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen - davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: Euro 10.110,00 (Vorjahr: Euro 1.729,64)		<b>416.004,56</b>	494.530,30 -
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		<b>2.299,72</b>	1.896,83
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<b>2,22 -</b>	0,00
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>0,00</b>	296,88
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		<b>74,08 -</b>	225,88 -
9. Sonstige Steuern		<b>822,50 -</b>	44,00 -
<b>10. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>		<b>0,00</b>	0,00
11. Ergebnisverwendung		<b>0,00</b>	0,00
<b>12. Bilanzgewinn/-verlust</b>		<b>0,00</b>	0,00

## Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung

### I·S·A·R Germany e. V., vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

	Euro	Geschäftsjahr 2015 Euro	Vorjahr 2014 Euro
<b>A. Ideeller Bereich</b>			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge		2.840,00	2.090,00
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	16.765,00		
2. Reisekosten	3.072,28		
3. Übrige Ausgaben	48.132,78	67.970,06 -	146.005,87 -
<b>Gewinn/Verlust ideeller Bereich</b>		<b>65.130,06 -</b>	<b>143.915,87 -</b>
<b>B. Ertragssteuerneutrale Posten</b>			
I. Ideeller Bereich (ertragssteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	14.112,27		
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	19.715,00	33.827,27	63.890,26
II. Vermögensverwaltung (ertragssteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben		1,23	4,35
<b>Gewinn/Verlust ertragssteuerneutrale Posten</b>		<b>33.826,04</b>	<b>63.885,91</b>
<b>C. Vermögensverwaltung</b>			
I. Ausgaben/Werbungskosten		4,75 -	16,56 -
Sonstige Ausgaben			
<b>Gewinn/Verlust Vermögensverwaltung</b>		<b>4,75</b>	<b>16,56</b>
<b>D. Vereinsergebnis</b>		<b>31.299,34 -</b>	<b>80.013,40 -</b>

# 09 DAS JAHR 2016 EIN AUSBLICK





„Man merkt nie, was schon getan wurde, man sieht immer nur, was noch zu tun bleibt.“

Marie Curie



Auch im Jahr 2016 wird I-S-A-R Germany intensiv daran arbeiten, weiter für internationale Rettungseinsätze im Bereich der Suche und Rettung von Verschütteten, der medizinischen Versorgung von Katastrophenopfern und im Bereich der humanitären Hilfe gerüstet zu sein. Dabei liegt ein Schwerpunkt auch darauf, uns auf unsere Re-Zertifizierung durch die Vereinten Nationen im Jahr 2017 vorzubereiten.

So wird im Februar ein weiterer Grundlehrgang abgeschlossen werden. Die Teilnehmer hatten sich in den letzten Monaten zahlreichen Schulungen und Einsatztests unterziehen müssen. Sie sind dann fit für die internationalen Rettungseinsätze. Im Laufe des Jahres wird es noch mehrere Wochenendlehrgänge geben. So trifft sich u.a. im Mai das medizinische Team in Hünxe zu einer mehrtägigen Übung. Dabei muss zunächst ein Behandlungsplatz aufgebaut werden. Anschließend muss das Team verschiedene Stationen durchlaufen. Am Ende wird ein Katastrophenszenario durchgespielt.

Im Juli steht in Hünxe ein Lehrgang für die Koordinierung internationaler Katastropheneinsätze an. Grundlage sind die Regeln der Vereinten Nationen. Diese sind in den Richtlinien der UN-Organisation INSARAG festgeschrieben. Eine der Aufgaben während der Übung wird es sein, dass eine Empfangsstelle für Hilfstams aus aller Welt in dem Katastrophenland eingerichtet wird, das so genannte Reception-Departure-Center. Auch eine internationale Koordinierungsstelle für Katastropheneinsätze, das „On-Site Operations Coordination Center“ wird aufgebaut werden. Im Einsatzfall werden über diese Stelle die Einsätze der internationalen Hilfstams im Katastrophengebiet gesteuert.

Ein weiterer Schwerpunkt wird eine mehrtägige Übung im September in Weeze sein. Dabei steht die gezielte Vorbereitung auf die Re-Zertifizierung durch die Vereinten Nationen im Mittelpunkt. Auch hier wird es darum gehen, realitätsnahe Katastrophenszenarien u.a. für Such- und Rettungseinheiten zu bewältigen.

---

## I·S·A·R Germany weltweit unterwegs

---

Auch auf internationaler Ebene wird I·S·A·R Germany im Jahr 2016 sehr aktiv sein. So werden Vertreter unserer Organisation beispielsweise im Februar an der Humanitarian Networks and Partnership Week 2016 in Genf teilnehmen. Humanitäre Akteure, die UN-Organisation INSARAG und die Weltgesundheitsorganisation (WHO) treffen sich dann zum Erfahrungsaustausch.

Im März beteiligt sich I·S·A·R am RDC-Workshop mit DHL und weiteren Partnern in Jakarta. Im Rahmen des Treffens werden Experten von I·S·A·R auch eine praktische Anleitung zum Aufbau und zur Nutzung des so genannten RDC übernehmen.

Im Mai sind Vertreter von I·S·A·R Germany in Istanbul bei einer Übung von Teams aus rund 20 Nationen und von verschiedenen UN-Einrichtungen dabei. Sie werden die Zusammenarbeit zwischen medizinischen und Such- und Rettungseinheiten proben. Ein weiterer Punkt wird die Zusammenarbeit zwischen lokalen und internationalen Teams in Katastrophengebieten sein.

Ebenfalls im Mai wird I·S·A·R Germany in Weeze die dritte EU Trimodex-Übung unterstützen. Bereits im Oktober letzten Jahres hatte I·S·A·R damit begonnen, die Schadensstellen vorzubereiten. Auch während der Übung werden Helfer von I·S·A·R die Schadensstellen betreuen. Die Besonderheit in diesem Jahr: Gleich zwei UN INSARAG-zertifizierte Teams werden sich im Rahmen der EU-Übung ihrer fünfjährigen Zertifizierung unterziehen, UK ISAR und Ericam aus Spanien.

Hundeführer von I·S·A·R werden sich im Mai an einer Internationalen Trainingswoche in Epeisses/Genf beteiligen. Organisiert wird das Treffen vom Schweizer Verein für Such- und Rettungshunde Redog. An der Trainingswoche werden sich rund 200 Rettungshundeführer aus aller Welt beteiligen.

Im Herbst 2016 werden Vertreter von I·S·A·R Germany am Team Leaders Meeting der UN-Unterorganisation INSARAG teilnehmen. Außerdem werden wir im November einen Classifier zur Zertifizierung des Lithuanian Emergency Response Teams (LERT) nach Litauen entsenden.




---

## Engagement auch im Inland

---

Ziel von I·S·A·R Germany ist es außerdem, im Jahr 2016 die Einsätze im Inland zu verstärken. Derzeit ist I·S·A·R offiziell im Katastrophenschutz der Stadt Duisburg und im Kreis Kleve aktiv. Neben den Rettungshunden zur Suche von verschütteten Menschen ist es hier auch möglich, speziell geschulte Vermisstenspürhunde (Mantrailer) und Wasserortungshunde einzusetzen. Außerdem steht die Ortungstechnik zur Verfügung, so z.B. Horchgerät und Suchkamera. Mit einer hochmodernen Kameradrohne können zudem Einsatzstellen erkundet werden.





**I-S-A-R Germany  
Geschäftsstelle NRW**  
Boschstraße 16 · 47533 Kleve  
Tel.: 0203 98 63 00-0  
Fax: 0203 98 63 00-80  
E-Mail: info@isar-germany.de

**I-S-A-R Germany  
Geschäftsstelle Thüringen**  
Grummtswiese 22 · 99092 Erfurt  
Tel.: 0361 39 61 02 75  
Fax: 0361 30 26 57 77 27 5  
E-Mail: info@isar-germany.de

**Herausgeber:**

**I-S-A-R Germany Stiftung  
gemeinnützige GmbH**  
Baldusstraße 13 · 47138 Duisburg  
Geschäftsführer: Michael Lesmeister  
Amtsgericht Duisburg  
Handelsregister B 22591  
Steuernummer: 107/5705/2954

**I-S-A-R Germany e.V.**  
Baldusstraße 13 · 47138 Duisburg  
Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Dr. jur. Daniela Lesmeister  
(Vorsitzende)  
Sven van Loenhout  
(stellv.Vorsitzender)  
Amtsgericht Duisburg  
Vereinsregister: 4147  
Steuernummer: 107/5705/2444



**Spendenkonto Stiftung  
gemeinnützige GmbH:**  
Gemeinnütziges Spendenkonto  
Bank für Sozialwirtschaft  
Konto-Nr.: 1182500 · BLZ: 370 205 00  
IBAN: DE25 37020500 0001182500  
BIC: BFSW DE 33 XXX

**Spendenkonto Duisburg:**  
Gemeinnütziges Spendenkonto  
Sparkasse Duisburg  
Konto-Nr.: 200268787 · BLZ: 350 500 00  
IBAN: DE48 35050000 0200268787  
BIC: DUIS DE 33 XXX

**Ein Anruf der hilft!**

 **0900 1188500**

Mit Ihrem Anruf spenden Sie 10 Euro!  
(Nur aus dem deutschen Festnetz möglich)

**Spendenkonto Thüringen:**  
Gemeinnütziges Spendenkonto  
Sparkasse Mittelthüringen  
Konto-Nr.: 163035156 · BLZ: 820 510 00  
IBAN: DE57 82051000 0163035156  
BIC: HELA DE F1 WEM



Wir drucken für Sie  
und unsere Umwelt  
klima-neutral auf  
Papier aus verantwortungsvollen  
Quellen.

**ClimatePartner®**  
klimaneutral  
Druck | ID: 53402-1509-1003

**FSC-Nr. + ClimatePartner Nr. anfordern**